

# Karriere am Klinikum Passau



[www.klinikum-passau.de](http://www.klinikum-passau.de)



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unser Klinikum Passau interessieren und möchten Ihnen mit dieser Broschüre nähere Informationen an die Hand geben.

Das Klinikum Passau ist das führende Schwerpunkt Krankenhaus in Ostbayern und nimmt damit eine zentrale Stellung in der Gesundheitsversorgung von über 300.000 Einwohnern ein. In aktuell 19 Fachabteilungen mit derzeit 660 Betten einschließlich der Hellge Klinik, 10 Dialyseplätzen und 8 teilstationären Schmerztherapieplätzen werden pro Jahr rund 32.000 Patienten stationär und rund 41.000 Patienten ambulant versorgt. Die Einrichtung ist Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg sowie Klinikum des universitären Medizin-Campus Niederbayern.

Um das Wohl und die Gesundheit der Patienten sorgen sich in einer freundlichen und persönlichen Atmosphäre über 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wertschätzendes interdisziplinäres Zusammenarbeiten ist die Grundlage für eine exzellente medizinische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Wir pflegen einen kooperativen und kommunikativen Führungsstil – Loyalität, gegenseitiger Respekt, Transparenz und konstruktive Kritikfähigkeit sind die Basis eines guten Arbeitsklimas. Wichtig ist uns eine aktive Förderung der beruflichen Qualifikation und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Ärztinnen und Ärzte in verschiedenen Fachbereichen und bieten dazu aussichtsreiche Karrierechancen.

Wir würden uns freuen, Sie als engagiertes, motiviertes, lern- und leistungsfähiges Mitglied am Klinikum Passau gewinnen zu können.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage [www.klinikum-passau.de](http://www.klinikum-passau.de).

Mit freundlichen Grüßen

**Prof. Dr. med. Matthias Wettstein**  
Ärztlicher Direktor



## Großgeräte und Sondereinrichtungen

- Kernspintomographie (MR)
- 3.0 Tesla MR
- 1.5 Tesla MR
- Computertomographie (CT)
- 2 128 Zeilen CT
- PET-CT
- 3 Gammakameras SPECT
- SPECT-CT
- 2 Herzkatheterlabore
- 2 Angiographieanlagen (1x biplanar)
- Lithotripter
- Mammografie mit Biopsieeinheit
- Hybrid-OP
- Fachschule für Krankenpflege / Krankenpflegehilfe
- Klinikumsapotheke
- Blutkonservendepot
- Physikalische Therapie
- Pathologie
- Trainings- und Simulationszentrum

## Zentren und Zertifizierungen

- Schwerpunkt Krankenhaus der II. Versorgungsstufe
- Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
- Ambulantes Operationszentrum
- Herzzentrum – „Einziges Krankenhaus Niederbayerns mit Herzchirurgie“
- Klinikum des universitären MedizinCampus Niederbayern
- Perinatalzentrum Level 1 Ostbayern
- Schwerstverletzungsverfahren der DGUV
- Überregionales Traumazentrum im Traumanetzwerk
  
- Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
  - Zertifiziertes Brustzentrum
  - Zertifiziertes Darmkrebszentrum
  - Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
  - Zertifiziertes Zentrum für Hämatologische Neoplasien
  - Pankreaszentrum
  
- Zertifiziertes Adipositaszentrum
- Zertifizierte Chest Pain Unit
- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Zertifizierte Ernährungsklinik
- Zertifiziertes Gefäßzentrum
- Zertifiziertes Medizinisches Versorgungszentrum (DIN EN ISO 9001:2015)
- Zertifiziertes Stoffwechsellabor
- Zertifizierte Stroke Unit
- Zertifiziertes TAVI-Zentrum

# Unsere Ärzte – ein starkes Team aus vielen Nationen

Die ärztliche Weiterbildung in Deutschland im Allgemeinen und am Klinikum Passau im Speziellen genießt einen hervorragenden Ruf. Neueste medizinische Standards und innovative Techniken, Forschung auf hohem Niveau und aussichtsreiche Karrierechancen sind neben den hohen Lebensstandards nur einige Gründe, um den Lebensmittelpunkt nach Deutschland zu verlegen.

In den letzten Jahren konnten wir so bereits zahlreiche internationale Ärztinnen und Ärzte in unserem Kollegium begrüßen. Wir freuen uns über die Kompetenz und das Engagement, das diese Kollegen zu uns mitbringen und sind gerne bei den behördlichen Anträgen behilflich. Ärzte aus dem EU-Raum benötigen weder eine Arbeits- noch eine Aufenthaltserlaubnis. Dies gilt seit 01.01.2014 auch für Ärzte aus Rumänien und Bulgarien.

## Ärzte am Klinikum Passau nach Herkunftsland – Stand März 2024

229 Deutschland • 25 Slowakische Republik • 24 Österreich • 18 Ungarn • 17 Tschechische Republik • 10 Serbien  
6 Bosnien-Herzegowina • 5 Rumänien • 5 Ukraine • je 4 Aserbeidschan, Rußland • je 3 Kroatien, Marroko, Weißrußland, Zypern  
je 2 Armenien, Bulgarien, Italien, Slowenien • je 1 Albanien, Amerika (USA), Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China (Volksrep.) Griechenland, Kasachstan, Kosovo, Mazedonien, Polen, Syrien, Tunesien, Türkei, Venezuela



„Passau spája krátke vzdialenosti a vysokú kvalitu života: príroda pri troch riekach, Bavorský les na dosah a živá kultúra a šport – ideálne pre mladých aj rodiny. Odborne si cením systematické vzdelávanie, interdisciplinárnu spoluprácu a moderné technické vybavenie. Svoju kariéru som rozvíjal od sekundára až po vedúceho lekára centrálného urgentného príjmu v Klinike Passau – toto rozhodnutie som nikdy neoľutoval.“

„Passau verbindet kurze Wege und hohe Lebensqualität: Natur an drei Flüssen, der Bayerische Wald vor der Tür und ein lebendiges Kultur- und Sportangebot – ideal für junge Leute und Familien. Fachlich schätze ich strukturierte ärztliche Weiterbildung, interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine moderne technische Ausstattung. Ich habe meine Laufbahn vom Assistenzarzt bis in die Leitung der ZNA am Klinikum Passau entwickelt – diese Entscheidung habe ich nie bereut.“

**MUDr. Martin Gavac, Slowakei**  
Chefarzt Zentrale Notaufnahme



„Am venit din Transilvania la Passau pentru că îmi doream un loc în care să pot crește atât pe plan profesional, cât și personal. Passau m-a cucerit imediat prin combinația sa unică de cultură, istorie și natură, un oraș care emană liniște și calitate a vieții. La Spitalul Clinic din Passau am găsit un mediu de lucru extrem de colegial, deschis și susținător, unde munca medicală se desfășoară la cele mai înalte standarde. Spiritul de echipă, colaborarea cu colegi dedicați, aprecierea pe care o simt zi de zi și posibilitatea de a mă perfecționa continuu mă motivează în fiecare zi. Sunt recunoscător că am ajuns aici, într-un oraș pe care am ajuns să îl iubesc și într-un spital în care pot să-mi practic cu bucurie pasiunea pentru medicină.“

„Ich bin aus Transilvanien nach Passau gekommen, weil ich mir einen Ort gewünscht habe, an dem ich sowohl beruflich als auch persönlich wachsen kann. Passau hat mich sofort mit seiner einzigartigen Mischung aus Kultur, Geschichte und Natur begeistert, eine Stadt, die Ruhe und Lebensqualität ausstrahlt. Am Klinikum Passau habe ich ein äußerst kollegiales, offenes und unterstützendes Arbeitsumfeld gefunden, in dem medizinische Arbeit nach den höchsten Standards geleistet wird. Der Teamgeist, die Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen, die Wertschätzung im Alltag und die Möglichkeit, mich ständig fachlich weiterzuentwickeln, motivieren mich jeden Tag. Ich bin dankbar, hier angekommen zu sein, in einer Stadt, die ich lieben gelernt habe, und in einem Klinikum, in dem ich meine Leidenschaft für die Medizin mit Freude ausüben kann.“

**Dr. Med Robert Balan, Rumänien**  
Leitender Oberarzt für minimalinvasive Herzchirurgie



„Pasov je nádherné město ležící doslova na dohled od českých hranic. Svou velikostí je ideálním kompromisem mezi velkým městem a malým městem. Díky své poloze umožňuje sportovní vyžití v létě i v zimě. Klinikum Passau patří k největším zdravotnickým zařízením v regionu a díky své poloze a velké spádové oblasti je medicinským centrem s jistotou dalšího rozvoje. Díky širokému spektru oborů je ideálním vzdělávacím zařízením pro lékaře většiny specializací.“

„Passau ist eine wunderschöne Stadt in unmittelbarer Nähe der tschechischen Grenze. Die Stadt ist ein idealer Kompromiss zwischen einer Großstadt und einer Kleinstadt. Die Lage ermöglicht sowohl im Winter als auch im Sommer zahlreiche sportliche Aktivitäten. Klinikum Passau gehört zu den größten Krankenhäusern in der Region und ist dank ihrer Lage und großem Einzugsgebiet ein medizinisches Zentrum mit sicherer Zukunft. Mit sehr breitem Spektrum ist die Klinik ideal für die Ausbildung aller Ärzte.“

**MUDr. Michal Kheck**  
Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



„Hogy miért is dolgozom Passauban? Azért mert szeretek itt élni. Szeretem a várost, ahol jó éttermek és kávézók vannak. Szeretem a környéket, ahol jókat lehet kirándulni. Szeretem az embereket, akik itt élnek és kedvesek. Szeretem a nyugodtságot és nyugalmat, ami itt jellemző. Szeretem a munkámat a Klinikum Passauban. Nemcsak a szakmai színvonal kiváló, de a felszereltség is. Lehetőség van a fejlődésre és remek kollegákkal dolgozom együtt.“

„Warum arbeite ich in Passau? Weil ich es liebe hier zu leben. Ich liebe die Stadt wo viele gute Restaurants und Cafés sind. Mir gefällt die Region, weil man viel wandern kann. Ich finde hier die Menschen einfach nett. Ich liebe die Ruhe, die hier herrscht. Ich arbeite gerne am Klinikum Passau. Das fachliche Niveau ist hervorragend und ebenso die Ausstattung. Ich konnte mich gut weiterentwickeln und ich finde das Arbeitsklima angenehm.“

**Dr. med. Emese Balogh, Ungarn**  
Oberärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## Gesundheit kennt keine Grenzen ...

## Wohnen und arbeiten in einer der schönsten Städte Deutschlands – Herzlich Willkommen in Ihrer neuen Heimat!

An den südlichen Ausläufern des Bayerischen Waldes gelegen, bietet Passau eine Stadtlandschaft von einmaliger Schönheit. Mit drei Flüssen aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, aus dem Süden der Inn und aus dem Norden die Ilz – wird die Stadt zurecht auch „das bayerische Venedig“ genannt.

Eine malerisch historische Altstadt und ein moderner Stadtkern machen Passau zu einem Wohnort mit Charme und Esprit – in allen Lebensabschnitten. Und rundherum? Herrlich abwechslungsreiche Natur! Der bayerische Wald wie auch die beeindruckende Bergwelt Österreichs sind nur einen Katzensprung entfernt. Ideale Voraussetzungen Ihre Freizeit aktiv zu gestalten!

Zurückblickend auf ein reiches architektonisches und künstlerisches Erbe ist Passau heute kulturelles Zentrum der bayerisch-österreichisch-tschechischen Grenzregion. Die Bewahrung der Schätze der über 2000-jährigen Vergangenheit der Dreiflüssestadt geht hier Hand in Hand mit einem vielseitigen und innovativen Kulturleben der Gegenwart. Museen und Galerien, Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst begeistern Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Eine international renommierte Universität und Studenten aus der ganzen Welt sorgen für eine Atmosphäre der Weltoffenheit und Toleranz.



**PASSAU**  
DIE\_DREI\_FLÜSSE\_STADT

Wo Kultur und Lebenslust zusammenfließen



### PASSAU – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- » 52.000 Einwohner
- » zweitgrößte Stadt Niederbayerns
- » beste Verkehrsanbindung mit 2 Autobahnen, 4 Bundesstraßen und 8 Schienenverbindungen
- » Universitätsstadt mit einer international renommierten Universität: 79 Studiengänge und mehr als 12.000 Studenten aus über 80 Ländern der Welt
- » Bischofssitz
- » Partnerstadt von Budweis
- » breites Schul- und Weiterbildungsangebot mit allen weiterführenden Schulen vor Ort – in allen Schulbereichen wird Ganztagesbetreuung angeboten um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten
- » Einkaufsstadt mit Flair und über 500 Geschäften



## Passau – geographische Lage



### Entfernungen

Passau – Schärding	15 km	Passau – Graz	280 km
Passau – Linz	80 km	Passau – Bratislava	368 km
Passau – Prag	220 km	Passau – München	190 km
Passau – Wien	280 km	Passau – Brno	386 km

## Kliniken, Institute und Weiterbildungsmöglichkeiten am Klinikum Passau

- Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin ..... 12
- Klinik für Herzchirurgie..... 13
- Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie..... 14
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe..... 16
- 1. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Akutgeriatrie, Infektiologie, Ernährungsmedizin, Stoffwechselerkrankungen, Rheumatologie und Allgemeine Innere Medizin ..... 18
- 2. Medizinische Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin..... 19
- 3. Medizinische Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin ..... 20
- Klinik für Nuklearmedizin..... 22
- Klinik für Neurologie..... 23
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie..... 24
- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Neuroradiologie ..... 26
- Institut für Labor und Transfusionsmedizin..... 28
- Zentrale Notaufnahme (ZNA) ..... 29
- Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie..... 30
- Arbeitsmedizin..... 31
- Weiterbildung Allgemeinmedizin..... 32



## Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Smul  
Vorzimmer: 0851 5300 7400



Jährlich führen wir mehr als 15.000 Anästhesieverfahren durch. Hierbei kommen alle modernen Verfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie zum Einsatz. Auf den zwei Operativen Intensivstationen mit insgesamt 22 Betten behandeln wir pro Jahr mehr als 3.000 Patienten mit kritischen Erkrankungen, nach großen Operationen oder Unfällen (einschließlich Schädel-Hirn-Verletzungen). Unsere Mitarbeiter sind auf einem Notarzteinsatzfahrzeug und einem Rettungshubschrauber eingesetzt. Die Therapieschwerpunkte der Schmerzambulanz sind: perioperative Schmerzbehandlung, Neueinstellung bzw. Optimierung der Schmerzbehandlung bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Tumorschmerzen und Reflexdystrophien.

### Leistungsspektrum

#### Anästhesie

- » Inhalationsanästhesie, intravenöse Anästhesie (TIVA), balancierte Anästhesie
- » Intubations- und Larynxmaskennarkose, Einlungenventilation, fiberoptische Intubation
- » Kombinationsverfahren Regionalanästhesie und Allgemeinanästhesie
- » Messung der Narkosetiefe mittels computer-gestützter EEG-Auswertung, NIRS
- » Intraoperative Echokardiografie (TTE/TEE)
- » Anästhesie Fokussierte Sonografie (AFS)
- » Kinderanästhesie
- » Gerinnungsanalytik (Point of Care)

#### Regionalanästhesie

- » Rückenmarksnahe Verfahren: Thorakale und Lumbale Periduralanästhesie, Spinalanästhesie und Kaudalanästhesie
- » Ultraschallgestützte periphere Nervenblockaden

#### Operative Intensivmedizin

- » Invasive und Nicht-Invasive Beatmung
- » Bronchoskopie und perkutane Tracheotomie
- » Nierenersatzverfahren
- » Invasives Kreislaufmonitoring
- » Hirndruckmessung
- » Echokardiografie, fokussierte Sonografie des Abdomens und der Lunge
- » Extrakorporale Herz- und Lungenersatzverfahren (ECMO/ECLA)

#### OP-Organisation

- » OP-Koordination
- » Statistische Auswertung der OP-Kennzahlen

#### Schmerzambulanz

- » Therapie von Tumorschmerzen, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Reflexdystrophien
- » Schmerzpumpen, TENS
- » Postoperativer Schmerzdienst (PCA-Pumpen, Katheterverfahren)
- » Schmerztagesklinik

#### Anästhesieambulanz

- » Prästationäre und stationäre Risikobewertung
- » Aufklärungs- und Prämedikationsgespräche
- » Beratung und Konsile

#### Notfallmedizin

- » Bodengebundener Notarzteinsatz
- » Hubschraubernotarzteinsatz (Christophorus Europa 3)
- » Schockraumbetreuung
- » Reanimationsdienst für das gesamte Haus
- » Simulationszentrum und Reanimationsschulung

#### Fortbildung und Weiterbildung

- » Regelmäßige abteilungsinterne Fortbildungen
- » Interdisziplinäre Symposien
- » Überregionale Workshops

### Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Anästhesiologie	Priv.-Doz. Dr. Smul	60 Monate (=voll)
Zusatz-Weiterbildung Anästhesiologische Intensivmedizin	Priv.-Doz. Dr. Smul	24 Monate (=voll)
Zusatz-Weiterbildung Schmerztherapie	Hans-Josef Conrads	12 Monate (=voll)



## Klinik für Herzchirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. P. Massoudy  
Vorzimmer: 0851 5300 2897



Wir operieren angeborene und erworbene Erkrankungen des Herzens und der intrathorakalen Gefäße nach internationalen Standards.

Schwerpunkte: **Bypasschirurgie** mit möglichst vollständiger arterieller Revaskularisation, **Herzklappenchirurgie als Klappenersatz oder Klappenrekonstruktion** sowie **rekonstruktive Chirurgie** an der thorakalen Aorta (Hauptschlagader).

Darüber hinaus implantieren wir **Herzschrittmacher** und **AICDs (Defibrillatoren)**.

### Leistungsspektrum

#### » Koronarchirurgie

- » Arterielle Revaskularisation
- » Revaskularisation am schlagenden Herzen
- » Minimal invasive Koronarchirurgie
- » Notfall Revaskularisation

#### » Ventrikel verkleinernde Operation

#### » Herzklappenchirurgie

- » Mitralklappenrekonstruktion
- » Gerüstoffreier Aortenklappenersatz
- » Herzklappenersatz bei Endokarditis
- » Minimalinvasive Klappenchirurgie mit und ohne Herz-Lungenmaschine
- » Aortenklappenrekonstruktion

#### » Aortenarchirurgie

- » Notfalloperationen bei Dissektionen

#### » Aortenbogenchirurgie

#### » Aortenisthmusstenosen

#### » Vorhofablationen (MAZE-Operation)

#### » Herzschrittmacher-Implantationen

#### » Defibrillator-Implantationen

#### » Wiedererwärmung und Reanimation bei akzidenteller Hypothermie

#### » Kreislaufunterstützungssysteme

### Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Herzchirurgie	Prof. Dr. Massoudy	72 Monate (= voll)
Basisweiterbildung Chirurgie	Prof. Dr. Massoudy	24 Monate
Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin (WB 2004)	Prof. Dr. Massoudy	12 Monate





## Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Helmut Grimm,  
1. Stv. Ärztlicher Direktor  
Vorzimmer: 0851 5300 2301



Wir führen alle gängigen konventionellen und minimalinvasiven Operationsverfahren der Akut- und Elektivchirurgie nach internationalen Standards aus. Neben einer 24-Std.-Notfallambulanz werden Spezialsprechstunden für **Viszeralchirurgie, Proktologie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Adipositaschirurgie** und **Kinderchirurgie** sowie eine **Privatsprechstunde** angeboten. Für jede Subdisziplin steht mindestens ein Facharzt zur Verfügung.

Unsere Klinik ist Teil eines von der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. zertifizierten Darmkrebszentrums und eines von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und der Deutschen Röntgengesellschaft zertifizierten Gefäßzentrums.

## Leistungsspektrum

### Allgemeinchirurgie

- » Weichteilchirurgie (inkl. malignes Melanom)
- » Ambulante Chirurgie

### Adipositaschirurgie

- » alle gängigen und etablierten Operationsverfahren
- » Magenballon (In Einzelfällen bei Superadipositas, um Operabilität zu erreichen)
- » Magenband (kaum mehr indiziert)
- » Schlauchmagen
- » OAGB-MGB (sog. Einanastomosenbypass)
- » Revisions- und Umwandlungseingriffe

### Gefäßchirurgie

- » sämtliche Rekonstruktionen bei Erkrankungen der supraaortalen Äste (Carotis, Truncus, Subclavia) inklusive intrathorakaler Prozesse
- » Debranching-Verfahren vor thorakaler EVAR
- » Rekonstruktion arterieller Verschlussprozesse: aortal, viszeral (Truncus, Mesenterica u. Renalis), iliakal, femoro-popliteal und crural, pedale und plantare Bypassrekonstruktionen, axilläre und brachiale Verschlüsse
- » offene chirurgische Behandlung von Bauchaortenaneurysmen, supraaortalen Aneurysmen und Schlagadererweiterungen der unteren Extremitäten
- » endovaskuläre Behandlungsverfahren: Aortenstentprothesen thorakal und abdominell inklusive individueller fenestrierter und gebrauchter Aortenprothesen sowie endovaskulärer Behandlung der Aortendissektion Typ B in Zusammenarbeit mit dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie
- » Dialyseshuntchirurgie, Primäranlagen und Revisionseingriffe
- » Erstellung individueller multimodaler Behandlungskonzepte im Rahmen des Gefäßzentrums in Zusammenarbeit mit Radiologie, Neurologie, Kardiologie, Kardiochirurgie, Diabetologie und Nephrologie
- » moderne multimodale Behandlung chronischer Wunden in allen Facetten inklusive des diabetischen Fußes, einschließlich aller Amputationsverfahren

### Viszeralchirurgie

#### » Endokrine Chirurgie

- » Schilddrüse (intraoperatives Neuromonitoring, ggf. Neck dissection)
- » Nebenschilddrüse
- » Nebenniere
- » Pankreas

#### » Gastrointestinale, hepatobiliäre Chirurgie

- » Ösophagus
- » Magen
- » Dünn- / Dickdarm
- » Rektum
- » Leber, Gallenblase, Gallenwege
- » Pankreas
- » Milz

### Thoraxchirurgie

#### » Lungenresektion

- » Keilexzision
- » Lobektomie
- » Bilobektomie
- » Pneumonektomie
- » Manschettenresektion
- » Lungenvolumenreduktionsplastik

#### » Brustwandresektion

### Kinderchirurgie

- » Angeborene Fehlbildungen, wie beispielsweise an den Lungen, Zwerchfellhernie, Darmatresie, Morbus Hirschsprung, Spina bifida oder Schilddrüsenerkrankungen
- » Allgemeine Kinderchirurgie, wie beispielsweise Leistenbruch, Nabelbruch oder Oberbauchbruch, Gallenblasenentfernung, Milzentfernung, Leberbiopsie, Anlage von Magensonden, diagnostische Bauchhöhlenspiegelung
- » Plastische Chirurgie, u.a. Korrektur abstehender Ohren, Muttermalentfernung, komplexe Behandlung von Verbrennungen und Verätzungen mit Hauttransplantationen, Narbenkorrektur, überzählige Finger/Zehen (Polydaktylie)
- » Kindergynäkologie, wie Ovarialzysten, Ovarialtumore oder Endometriose
- » Kinderurologie, z.B. Behandlung von Enuresis oder Miktionsstörungen, Spiegelung der Harnröhre und Harnblase, Vorhautverengung, Penisverkrümmung oder Hodenhochstand

#### » Proktologische Chirurgie

- » Hämorrhoiden (Parks, Longo, Milligan-Morgan)
- » Analfisteln, Abszesse
- » Inkontinenz, Rektumprolaps
- » Obstipation (Rektozele)

#### » Minimalinvasive Chirurgie

- » Gallenblase
- » Magen
- » Appendix
- » Gut- und bösartige Darmerkrankungen
- » Entdeckung von Leberzysten
- » Adhäsiolyse, Diagnostik
- » Leistenbruch
- » Narbenbruch
- » Antirefluxoperationen

#### » Mediastinum

- » Tumorresektion, (z.B. Thymuskarzinom)
- » Trachealeingriffe

#### » Minimalinvasive Chirurgie

- » Thorakoskopie (Keilexzision, Bullaeresektion, Pleurodese, Dekortikation, Volumenreduktionsplastik, Thymusresektion)
- » Mediastinoskopie

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Viszeralchirurgie	Prof. Dr. Grimm	72 Monate (= voll)
Facharzt für Gefäßchirurgie	Dr. Proschek	72 Monate (= voll)
Basisweiterbildung Chirurgie (common trunk)	Prof. Dr. Grimm	24 Monate
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Viszeralchirurgie	Prof. Dr. Grimm	36 Monate (= voll)





## Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt: Prof. Dr. med. T. Krauß  
Vorzimmer: 0851 5300 2297



Die Frauenklinik des Klinikums Passau verfügt über optimale personelle und apparative Voraussetzungen, um alle Patientinnen mit gynäkologischen Erkrankungen unabhängig von ihrem Schweregrad nach dem aktuellen medizinischen Stand zu behandeln.

### Gynäkologische Tumorerkrankungen

Ein Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie aller bösartigen gynäkologischen Tumorerkrankungen. Es werden alle aktuellen radikalen Operationsverfahren bei Eierstock-, Gebärmutterhals-, Gebärmutterkörper-, Vulva- und Vaginalkrebs angewendet. Wo es notwendig ist, werden die Operationen in interdisziplinären Teams mit Chirurgen und Urologen zusammen durchgeführt, um eine optimale Versorgung der Patientinnen zu gewährleisten. In interdisziplinären Tumorkonferenzen werden die Empfehlungen für die Anschlussbehandlungen erarbeitet. Dabei werden aktuelle Studiendaten berücksichtigt und geeigneten Patientinnen eine Studienteilnahme angeboten. Die Frauenklinik ist seit September 2015 als gynäkologisches Krebszentrum zertifiziert.

### Minimalinvasive Operationsverfahren

Neben der Diagnostik und Therapie gutartiger Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane liegt ein weiterer Schwerpunkt in minimal-invasiven Operationsverfahren wie Gebärmutter Spiegelung (Hysteroskopie) und Bauchspiegelung (Laparoskopie). Es können in vielen Fällen Endometriose, Verwachsungen und Eierstocktumore, Eileiterschwangerschaften, Myome und die Gebärmutter komplett (TLH) oder unter Erhalt des Gebärmutterhalses (LASH) ohne Bauchschnitt entfernt werden. Zur sicheren und schonenden Gefäßversiegelung wird das Ligasure-System eingesetzt. Auch bei bösartigen Erkrankungen der Genitale (Gebärmutterkörper- und Gebärmutterhalskrebs) können wir in bestimmten Fällen per Bandspiegelung operieren.

### Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden

Ein besonderes Augenmerk wird darüber hinaus auf die Behandlung von Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden gelegt. Nach klinischer und urodynamischer Untersuchung werden individuelle Therapiekonzepte erstellt, die sich am Beschwerdebild der Patientinnen und an ihren anatomischen Besonderheiten orientieren. Alle bewährten und modernen Operationsverfahren zur Beckenbodenrekonstruktion, einschließlich spannungsfreier Bänder, z.B. TVT und BSC sowie konservative Behandlungsverfahren, werden eingesetzt.

### Ambulante Betreuung

Ambulant können alle kleinen Eingriffe, bei denen keine längere Überwachung der Patientinnen notwendig ist, angeboten werden (z. B. Ausschabung, Gebärmutter Spiegelung, Bauchspiegelung, Konisation, Laserbehandlungen von Vulva, Scheide oder Gebärmutterhals).

### Schwerpunkt Senologie

Im Rahmen des Brustzentrums der Region Passau werden in der Frauenklinik in der Abteilung für Senologie gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Brust behandelt. Dabei steht die Therapie von Brustkrebs (Mammakarzinom) im Vordergrund. Neben einer umfassenden Diagnostik werden verschiedene Verfahren der brusterhaltenden Therapie einschließlich der Sentinel-Lymphknotenbiopsie angeboten. Daneben werden auch Verfahren zur Brustverkleinerung oder auch Brustrekonstruktion nach Brustdrüsenentfernung durchgeführt. Besonderen Wert legen wir neben der fachlichen Kompetenz auf eine einfühlsame Betreuung unserer Patientinnen. Dabei werden wir von unseren Kolleginnen und Kollegen im niedergelassenen Bereich unterstützt, so dass nach der Entlassung aus der Klinik keine fühlbare Lücke entsteht.

### Geburtshilfe

Gemeinsam mit der Kinderklinik des Dritten Ordens Passau bildet die Frauenklinik des Klinikums ein Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe. Unser Ziel ist es, den Müttern eine möglichst schonende, natürliche und schmerzarme Geburt zu ermöglichen. Dafür stehen erfahrene Hebammen, Geburtshelfer, Kinder- und Narkoseärzte zur Verfügung. Sie gewährleisten eine größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind. Jährlich finden in unserer Klinik ca. 2.000 Geburten statt. Wir haben unser Ziel erreicht, wenn Mutter und Kind die Klinik gesund und glücklich verlassen und uns in der nächsten Schwangerschaft erneut ihr Vertrauen schenken.

## Leistungsspektrum

### Geburtshilfe

- » Risikosprechstunde für werdende Mütter (Eltern)
- » Ultraschallsprechstunde (Pränataldiagnostik, DEGUM II)
- » Schonende, schmerzfreie und natürliche Geburt
- » Schmerzlinderung während der Geburt einschließlich Periduralanästhesie und Lachgasanwendung
- » Beckenendlagegeburt in ausgewählten Fällen
- » Wenn notwendig, Kaiserschnittbindung oder Entbindung durch z. B. Saugglocke
- » Wunschkaiserschnitt
- » Wassergeburt
- » Akupunktur und Homöopathie

### Schwerpunkt Gynäkologie

- » Operation gynäkologischer Tumore einschließlich Eierstockkrebs, Gebärmutterkörper- und Gebärmutterhalskrebs, Vulva- und Vaginalkrebs
- » Senologie mit der operativen und konservativen Behandlung gut- und bösartiger Erkrankungen der Brust einschließlich brusterhaltender Therapie bei Brustkrebs
- » Sentinel-Lymphknotenbiopsie, Brustrekonstruktion sowie plastische Operationsverfahren
- » Beckenboden- und Inkontinenzchirurgie
- » Minimalinvasive Operationsverfahren zur teilweisen (LASH) oder kompletten Entfernung der Gebärmutter (TLH) zur operativen Behandlung der Endometriose sowie bei bösartigen Erkrankungen der Genitale (z. B. Gebärmutterkörper- und Gebärmutterhalskrebs)

### Ambulante Operationen

- » Ausschabung, Gebärmutter Spiegelung, Bauchspiegelung (diagnostische und operative Laparoskopie z. B. bei ungewollter Kinderlosigkeit)
- » Konisation

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (WO 2004 / WO 2021)	Prof. Dr. Krauß	60 Monate (= voll) / 12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie (WO 2004)	Dr. Dengler	30 Monate
Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie (WO 2021)	Dr. Dengler	12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (WO 2004 / WO 2021)	Prof. Dr. Krauß	36 Monate (= voll) / 12 Monate (Novelle-Starteffekt)





## 1. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Akutgeriatrie, Infektiologie, Ernährungsmedizin, Stoffwechselerkrankungen, Rheumatologie und Allgemeine Innere Medizin



Chefarzt: Prof. Dr. med. M. Wettstein, Ärztlicher Direktor  
Vorzimmer: 0851 5300 2331

In der 1. Medizinischen Klinik werden viele Patienten mit allgemeininternistischen Erkrankungen und Gesundheitsstörungen des Alters behandelt. Besondere Schwerpunkte der Abteilung sind Krankheiten der Speiseröhre, des Magens, des Darmes, der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege. Dabei steht das volle Leistungsspektrum der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie zur Verfügung. Viele Erkrankungen können heute minimalinvasiv endoskopisch behandelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung ist die Diagnostik und Behandlung von Nierenerkrankungen einschließlich der Hämodialyse und Peritonealdialyse. Besondere Blutreinigungsverfahren können auch bei Autoimmunerkrankungen wirkungsvoll eingesetzt werden. Weitere Behandlungsschwerpunkte sind der Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen, Ernährungsstörungen, rheumatische Erkrankungen und die Diagnostik und Behandlung von Infektionskrankheiten. Im Bereich Akutgeriatrie erfolgt eine intensiviertere interdisziplinäre Betreuung von geriatrischen Patienten.

### Leistungsspektrum

#### Spezielle diagnostische und therapeutische Besonderheiten

- » **Diagnostische und interventionelle Endoskopie**
  - » Magen- und Darmspiegelungen einschließlich Polypektomien und Resektionen von Frühkarzinomen durch endoskopische Submukosadisektion und endoskopische Vollwandresektion
  - » Endoskopie von Gallengängen und der Bauchspeicheldrüse (ERCP)
  - » Doppelballonenteroskopie und Kapselendoskopie des Dünndarms
  - » Endosonographie, u. a. mit Punktionen und transgastralen Drainagen von Pankreaspseudozysten
- » **Ultraschalldiagnostik einschließlich Kontrastmittelsonographie und sonographiegesteuerter Punktionen und Interventionen**
- » **Diagnostik von Nierenerkrankungen und Behandlung des akuten und chronischen Nierenversagens**
- » **Nierenersatztherapie**
  - » Hämodialyse, Hämofiltration
  - » Peritonealdialyse
- » **Behandlung schwerer immunologischer Erkrankungen mittels Plasmapherese und Immunadsorption**
- » **Spezielle Schulungsprogramme für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker**
- » **Behandlung von Fettstoffwechselstörungen einschließlich der Lipidapherese**
- » **Behandlung der schweren Adipositas**
- » **Ambulante Behandlung der Hepatitis B und C**

### Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie	Prof. Dr. Wettstein, Prof. Dr. Südhoff (Rotation)	WBO 2004: 72 Monate (= voll) WBO 2021: 12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie	Dr. Leebmann, Dr. Nunnenkamp (Rotation)	72 Monate (= voll)
Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie (WBO 2021)	Dr. Böll	48 Monate (= voll)
Fachkunde Sigmoidoskopie	Prof. Dr. Wettstein	voll
Zusatz-Weiterbildung Geriatrie (WBO 2021)	Dr. med. Simone Hahn	12 Monate



## 2. Medizinische Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin



Chefarzt: Prof. Dr. med. T. Südhoff  
Vorzimmer: 0851 5300 2356

Die 2. Medizinische Klinik bietet aktuelle Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten für das gesamte Spektrum der hämatologischen und onkologischen Erkrankungen (jährlich ca. 3.700 Patienten stationär). Neue Therapieformen werden Patienten innerhalb von Studien angeboten. Die Klinik verfügt über ein hämatologisches Speziallabor sowie ambulante Therapiemöglichkeiten (Privatambulanz, MVZ Onkologie). Die hohe Qualität der interdisziplinären Patientenbetreuung wird fortlaufend durch die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) geprüft und zertifiziert. Der Klinik ist eine interdisziplinäre Palliativstation angegliedert.

### Leistungsspektrum

- » **Chemotherapien (auch in Kombination mit Strahlentherapie)**
- » **Aktive und passive Immuntherapien**
- » **Molekulare Therapieformen, Hormontherapien**
- » **Schmerzbehandlung, Transfusionstherapie**
- » **Palliativmedizin, Überleitung in ambulante Palliativversorgung**
- » **Hämatologisches Speziallabor**
- » **Knochenmarkpunktionen, ultraschallgesteuerte Punktionen / Drainagen**
- » **Interdisziplinäre Tumor- und Videokonferenzen**
- » **Betreuung von Patienten nach Stammzellentransplantation**
- » **Interdisziplinäre Sprechstunde für medikamentöse Tumortherapien bei gynäkologischen Tumoren**
- » **Zugang zu neuen Diagnose- und Therapieformen durch Angebot von Studienteilnahmen**
- » **Psychoonkologische Betreuung**
- » **Vermittlung von Krebsportprogrammen / Ernährungsberatung**

### Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Innere Medizin	Prof. Dr. Wettstein, Prof. Dr. Südhoff, Priv.-Doz. Dr. Arnold (Rotation)	60 Monate
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie (WO2004)	Prof. Dr. Südhoff (Rotation)	72 Monate (= voll)
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie (WO2021)	Prof. Dr. Südhoff (Rotation)	12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (WO 2021)	Dr. Schildhammer	6 Monate (= voll)





### 3. Medizinische Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Martin Arnold, MHBA  
Vorzimmer: 0851 5300 7300



Wir behandeln das gesamte Spektrum der Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen umfassend und auf höchstem Niveau. Schwerpunkte dabei sind kathetergestützte Eingriffe an den Herzklappen, die interventionelle Behandlung von Herzkranzgefäßen, die invasive Diagnostik und Ablationsbehandlung von komplexen Herzrhythmusstörungen und die Schrittmacher- und Defibrillatortherapie. Wir gewährleisten die Akutversorgung von Patienten mit Herzinfarkt und anderer kardialer Notfälle im Rahmen des Herzinfarktnetzwerks Passau-östliches Niederbayern. Dafür halten wir ein zertifiziertes Brustschmerzszentrum („Chest Pain Unit“) vor. Zur optimalen Behandlung von Herz-Kreislaufpatienten besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Herzchirurgie im Rahmen des Herzzentrums am Klinikum Passau.

## Leistungsspektrum

### Invasive Kardiologie

- » Linksherzkatheter mit Laevokardiographie und Koronarangiographie, Aortographie
- » Rechtsherzkatheter
- » Myokardbiopsie
- » Pericardpunktion und -drainage
- » Interventionelle Koronartherapie: Ballondilatation, Stentimplantation, Rotablation, Thrombusextraktion, Protektionssysteme, Rekanalisation chronischer Koronarverschlüsse (CTO)
- » Intrakoronare Bildgebung und funktionelle intrakoronare Diagnostik
- » 24-Std.-Bereitschaftsdienst für Notfalltherapie bei akuten Koronarsyndromen (Herzinfarkt)
- » Mechanische Kreislaufunterstützung (ECMO, intrakardiale Unterstützungssysteme, intraaortale Ballonpumpe)
- » Interventionelle Therapie von strukturellen Herzerkrankungen: z.B. Verschluss von Vorhofseptumdefekten, Verschluss des offenen Foramen ovale, Vorhofsohrverschluss
- » Interventionelle Therapie von Herzklappenerkrankungen: Valvuloplastie, kathetergestützte Aortenklappenimplantation (TAVI) bei Aortenstenose und Aorteninsuffizienz, interventionelle Mitralklappenrekonstruktion mittels „edge-to-edge“ Therapie, interventionelle Trikuspidalklappenrekonstruktion mittels „edge-to-edge“ Therapie, Annuloplastie und ektopem Klappenersatz
- » Invasive elektrophysiologische Untersuchungen
- » Katheterablation auch von komplexen linksatrialen und ventrikulären Herzrhythmusstörungen mit Einsatz von 3D Mapping-Systemen
- » Einsatz verschiedener Energiearten zur Ablationstherapie (Radiofrequenzablation, Cryo-Ablation, Pulsed-field-Ablation)
- » Passagere Schrittmachertherapie
- » Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und CRT-Systemen und Nachsorge (auch telemedizinisch)
- » Implantation von „Leadless“-Schrittmachern
- » Implantation miniaturisierter Event-Recorder

### Nicht-invasive Kardiologie

- » Alle EKG-Verfahren, Langzeit-Blutdruckmessung
- » Transthorakale und transösophageale Echokardiographie, Stressechokardiographie, 3-dimensionale Echokardiographie
- » Gefäßdiagnostik (Farbduplex-Sonographie)
- » Kipptischuntersuchung
- » Kardioversionsbehandlung von Vorhofflimmern

### Pneumologie

- » Pneumologische Funktionsdiagnostik (inkl. Bodyplethysmographie, CO-Diffusionsmessung, Atemmuskelformmessung, inhalativer Provokation, Ergospirometrie, Oxyergometrie, Schlaf-Apnoe-Screening, transkutane CO<sub>2</sub>-Messung, Prick-Testung inhalativer Allergene (in Vorbereitung))
- » Invasive Pneumologie
- » Flexible Bronchoskopie (inkl. endobronchialer und transbronchialer Biopsie, Lavage), EBUS
- » Starre Bronchoskopie in Narkose (in Vorbereitung)
- » APC-Therapie, Kryotherapie
- » Videoassistierte Thorakoskopie (in Kooperation mit der Chirurgischen Klinik)

### Internistische Intensivstation

- » Alle modernen Behandlungsverfahren inkl. invasiver und nicht-invasiver (CPAP und BIPAP) Beatmung, pulmonalkatheter- und PICCO-gesteuerte Kreislaufunterstützung, Nierenersatztherapie, mechanische Kreislaufunterstützungsverfahren.

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Innere Medizin	Prof. Dr. Wettstein, Prof. Dr. Südhoff, Priv.-Doz. Dr. Arnold (Rotation)	60 Monate
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie	Priv.-Doz. Dr. Arnold (Rotation)	WBO 2004: 12 Monate (Starteffekt, volle WB beantragt) WBO 2021: 12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Zusatz-Weiterbildung Intensivmedizin	Dr. Weber	18 Monate
Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie	Dr. Gebauer	48 Monate





## Klinik für Nuklearmedizin

Ltd. Arzt: Priv. Doz. Dr. med. W. Römer  
Vorzimmer: 0851 5300 2223



Unter Nuklearmedizin versteht man die Anwendung offener radioaktiver oder radioaktiv markierter, das heißt radioaktive Strahlung aussendender Substanzen (Radiopharmaka) für die **Diagnostik und Therapie von Krankheiten**. Die Nuklearmedizin stellt in erster Linie die Funktion von Organen, wie beispielsweise Stoffwechselfvorgänge, durch Verwendung dieser Radiopharmaka bildlich dar. Die mit so genannten Gammakameras durchgeführten Untersuchungen nennt man **Szintigraphien**.

In der Nuklearmedizinischen Klinik am Passauer Klinikum werden sämtliche diagnostischen nuklearmedizinischen Leistungen angeboten. Ein Schwerpunkt der klinischen Versorgung sind Schilddrüsenerkrankungen.

## Leistungsspektrum

### Nuklearmedizinische Diagnostik

- » **Schilddrüsenprechstunde** (Ultraschall, Schilddrüsenzintigraphie, Hormonwertbestimmung im eigenen Labor)
- » **Tumornachsorge bei Schilddrüsenkrebs**
- » **Skelettszintigraphie einschließlich SPECT/CT**  
Darstellung des Knochenstoffwechsels bei schmerzhaften Veränderungen des Bewegungsapparates und zur Metastasensuche bei bösartigen Tumorerkrankungen
- » **Herzszintigraphie**  
Darstellung der Herzmuskeldurchblutung unter Belastung und Ruhe zum Ausschluss oder Nachweis von Durchblutungsstörungen
- » **Lungenszintigraphie** bei Verdacht auf Lungenembolie
- » **Nierenszintigraphie** Seitengetrennte Funktionsbeurteilung der Nieren
- » **Lymphabstromszintigraphie** zur Darstellung der Wächterlymphknoten von bösartigen Tumoren
- » **Hirnszintigraphie** Unterscheidung verschiedener Hirnleistungsstörungen (Parkinsonsche Erkrankung)
- » **Tumorszintigraphie, insbesondere PET/CT** Gezielte Darstellung von Tumoren

### Nuklearmedizinische Therapie

- » **Radiosynoviorthese (RSO)** Behandlung entzündlicher Gelenkerkrankungen

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Nuklearmedizin	Priv. Doz. Dr. Römer	60 Monate (= voll)



## Klinik für Neurologie

Chefarzt: Prof. Dr. med. T. Freilinger  
Vorzimmer: 0851 5300 3071



In das Fachgebiet der Neurologie fallen alle Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Typische Beschwerden umfassen beispielsweise Lähmungen, Bewegungsstörungen, Gefühlsstörungen, Störungen des Bewusstseins, des Sehens, der Sprache und des Gedächtnisses, daneben Kopfschmerzen, Schwindel oder Muskelbeschwerden.

Die Neurologie am Klinikum Passau betreut in Diagnose und Therapie das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen mit einem Schwerpunkt u.a. auf der Akutversorgung von neurologisch erkrankten Patientinnen und Patienten. Die Abteilung verfügt über eine überregionale Schlaganfall-Spezialstation (9 Betten), eine Allgemeinstation und einen Diagnostik-Bereich.

Die bestmögliche Aus- und Weiterbildung des medizinischen Nachwuchses in der Neurologie ist uns ein besonderes Anliegen, hierzu sind wir auch in Kooperation mit verschiedenen medizinischen Fachgesellschaften aktiv und arbeiten z.B. mit der „Jungen Neurologie“ zusammen, mit der wir jährlich einen „Dein Tag in der Neurologie“ veranstalten. Wir informieren regelmäßig in ärztlichen Fortbildungen über neue Entwicklungen im Bereich der Neurologie und engagieren uns u.a. in Patienten-Informationsveranstaltungen in der Öffentlichkeitsarbeit.

## Leistungsspektrum

### Stroke Unit

- » Zertifiziert als Überregionale Stroke Unit (Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft) und European Stroke Centre (European Stroke Organisation)
- » Umfassende Schnittbilddiagnostik mit CT (inkl. CT-Angiographie und CT-Perfusion) und MRT (inkl. Diffusion, Perfusion und MR-Angiographie); Doppler- und Farbduplex-Sonographie; FEES
- » komplettes Spektrum der rekanalisierenden Akuttherapie inkl. intravenöser Thrombolyse und mechanischer Thrombektomie (in Zusammenarbeit mit der interventionellen Neuroradiologie)
- » Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gefäßzentrum
- » Gefäßchirurgie und neurochirurgische Akutoperationen im Haus
- » Umfassende Betreuung durch ein interprofessionelles und interdisziplinäres Team (Pflegepersonal, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie)

### Neurologische Notfallversorgung / ZNA

- » Ein eigenständiges neurologisches Team (inkl. oberärztlicher Betreuung) ist 24/7 in der Zentralen Notaufnahme (Chefarzt Dr. G. Stolz und Chefarzt MUDr. M. Gavac) aktiv und unabhängig vom Zuweisungsweg für die Akutdiagnostik aller notfallmäßigen Vorstellungen im neurologischen Fachbereich zuständig, es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Teams der konservativen und chirurgischen Kollegen. Häufige Leitsymptome umfassen u.a. Kopfschmerzen, Schwindel, Lähmungen, Bewusstseinsstörungen u.v.m.

### Neurophysiologische Diagnostik

- » Digitales EEG, mobiles Langzeit-EEG, evozierte Potentiale (SEP, VEP, AEP), Neurographie, EMG (quant.), Magnet- und Hochvoltstimulation
- » Muskel- und Nervensonographie

### Allgemeinstation

- » kompetente Diagnostik und Therapie des gesamten Spektrums neurologischer Erkrankungen
- » Liquordiagnostik, u.a. bei entzündlichen und immunologischen Erkrankungen des Nervensystems
- » Multiple Sklerose: Diagnosesicherung, Beratung über neue Immuntherapien
- » Guillain-Barré-Syndrom und andere entzündliche Erkrankungen des peripheren Nervensystems: umfassende Diagnostik mit Elektrophysiologie und Nervensonographie, Therapie mit intravenösen Immunglobulinen, Plasmapherese oder Immunadsorption
- » Epilepsiediagnostik und -therapie (inkl. Epilepsie-Komplexbehandlung, Zusammenarbeit mit der Epilepsie-Beratung Niederbayern)
- » diagnostische Einordnung (inkl. nuklearmedizinischer Untersuchungen) und Therapieeinstellung bei M. Parkinson und anderen Bewegungsstörungen
- » Demenzdiagnostik (inkl. neuropsychologischer Untersuchung und Bestimmung von Neurodegenerations-Markern im Liquor)

### Ambulante Versorgung

- » Chefarztambulanz für Privatversicherte Patientinnen und Patienten; Schwerpunkte u.a. Schlaganfall-Nachsorge und -Prävention, Kopfschmerzen, Epilepsie, Schwindel
- » Gutachtensstelle für fach-neurologische Begutachtungen, BG-Sprechstunde

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Neurologie	Prof. Dr. Freilinger	48 Monate (=voll)
Psychiatriejahr am benachbarten BKH Passau möglich		



## Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. habil. Johannes Fakler,  
2. Stv. Ärztlicher Direktor  
Vorzimmer: 0851 5300 2962



Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie behandelt sämtliche Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates (musculoskelettares System) über das gesamte Altersspektrum, d.h. vom Säugling bis zum hochbetagten Patienten. Wir sind als überregionales Zentrum für die Behandlung von schwerstverletzten Patienten sowie als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert. Überregionale Bedeutung hat darüber hinaus unsere konservative und operative Wirbelsäulenbehandlung. Weitere Schwerpunkte mit langjähriger, spezialisierter Fachexpertise bieten wir auf dem Gebiet der Handchirurgie, der Kinderorthopädie und der arthroskopischen Chirurgie von Gelenkverletzungen und -erkrankungen.

## Leistungsspektrum

### Unfallchirurgie

- » Konservative Frakturversorgung
- » Operative, minimal-invasive Frakturversorgung
- » Schwerstverletztenversorgung (Polytrauma)
- » Becken- und Acetabulumfrakturen
- » Wirbelsäulenfrakturen/-verletzungen
- » Arthroskopische Verfahren bei Knorpel-, Sehnen- und Bandverletzungen im Gelenkbereich
- » Fuß- und Sprunggelenksverletzungen
- » Handchirurgie, inklusive Replantationen und mikrochirurgischer Verfahren (OP-Mikroskop)
- » Korrekturoperationen nach nicht (Pseudarthrosen) oder fehlverheilten Frakturen (Achsfehlstellung, Verkürzungen, Knochendefekte, etc.)
- » Septische Chirurgie bei Infektionen der Weichteile, des Knochens und der Gelenke
- » Zulassung zum Schwerstverletztenartenverfahren (SAV) der Berufsgenossenschaften

### Allgemeine Orthopädie und Endoprothetik

- » Konservative und minimal-invasive Therapie bei Verschleißerkrankungen der Wirbelsäule und der großen Gelenke (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen)
- » Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Osteopathie
- » Gelenkersatz (Endoprothese) der großen Gelenke (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen)
- » Wechsel von Endoprothesen bei Verschleiß, Lockerung, oder Infektion
- » Korrektur angeborener oder erworbener Fehlstellungen des Fußes und des Sprunggelenkes
- » Tumorchirurgie des Bewegungsapparates
- » Konservative und operative Kinderorthopädie
- » Interdisziplinäre Therapie für Kinder mit neuromuskulären Erkrankungen
- » Orthesenversorgung und technische Orthopädie

### Konservative und operative Wirbelsäulentherapie

- » Konservative und minimal-invasive Therapieverfahren im interdisziplinären Team (Orthopädie, Schmerztherapie)
- » Minimal-invasive und offene operative Stabilisierung bei Wirbelsäulenverletzungen einschließlich Wirbelkörperersatz
- » Operative Entlastung und Stabilisierung bei Nervenwurzel- und Querschnittssymptomatik
- » Fusionsoperationen (Versteifungsoperation einzelner Wirbelsegmente) bei fortgeschrittenem Verschleiß der Wirbelsäule
- » Tumoroperationen an der Wirbelsäule
- » Infektionen der Wirbelsäule bzw. der Bandscheibenfächer (Spondylodiscitis)
- » Korrekturoperationen bei Fehlstellungen und Verkrümmungen (Skoliosen) der Wirbelsäule
- » Konservative Korsettbehandlung und operative Korrekturoperationen bei kindlichen Wirbelsäulendeformitäten (Skoliosen)
- » Revisions- und Korrekturoperationen bei fehlgeschlagenen Voroperationen

### Arthroskopie und Sportverletzungen

- » Arthroskopische und minimal-invasive Refixation und Rekonstruktion von Sehnen und Bandverletzungen an Schulter-, Ellenbogen- und Kniegelenk (Kreuzbänder, Rotatorenmanschette, etc.)
- » Arthroskopische und minimal-invasive Verfahren bei Knorpelverletzungen, -schäden und -erkrankungen
- » Konservative und arthroskopische Verfahren bei Tennis- und Golferellenbogen
- » Stabilisierende arthroskopische Verfahren bei Gelenkinstabilitäten und nach Gelenkverrenkungen (z.B. Schulter-, Ellenbogen-, Patellaluxation)
- » Achskorrigierende Verfahren (z.B. bei X- oder O-Bein)

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie	Prof. Dr. Fakler	72 Monate (= voll)
Facharzt für Neurochirurgie	Dr. Friedel	24 Monate
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie	Prof. Dr. Fakler Dr. Schiller	36 Monate (= voll)
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie	Dr. Ziegler	12 Monate (Starteffekt) / 36 Monate (beantragt)
Basisweiterbildung Chirurgie (common trunk)	Prof. Dr. Fakler	24 Monate
Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie	Prof. Dr. Fakler	18 Monate





## Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Neuroradiologie

Chefärztin: Priv. Doz. Dr. med. Wiebke Kurre  
Vorzimmer: 0851 5300 2366



Wir kümmern uns um den Gesamtbereich der radiologischen Diagnostik und Intervention bei allen stationären und ambulanten Patienten. Unser Institut gehört zu den führenden radiologischen Abteilungen Niederbayerns.

### Leistungsspektrum

#### Diagnostik

##### Röntgendiagnostik

- » Digitale Radiographie aller Körperbereiche
- » Mammographie
- » Kinderradiologie
- » Notfalluntersuchungen

##### Computertomographie (CT)

- » Zwei modernste und strahlensparende 128-Zeilen CT
- » Ganzkörperbildgebung bei Unfallpatienten
- » Onkologie, kardiologische, neuroradiologische Untersuchungen

##### Kernspintomographie (MRT)

- » Modernste 3.0 Tesla, 1.5 Tesla MRT
- » Ganzkörperbildgebung
- » Neuroradiologie mit allen Spezialverfahren
- » Kardiale MRT
- » Spektroskopie
- » MR-Mammographie

##### Ultraschall

- » Thromboseausschluss
- » Hochauflösende Sonographie der Brust
- » Gefäßdiagnostik
- » Kontrastmittel-Ultraschall
- » sonographische Impedanzmessung (Lebersteifigkeit bei Zirrhose)

##### Angiographie

- » Selektive und superselektive DSA des gesamten Körpers

### Radiologische Interventionen

#### Gefäßmedizin

- » Behandlung der PAKV mittels PTA, Stentangioplastie, Atherektomie und Lithoplastie
- » Angioplastie bei Stenosen der Visceralarterien und Dialyseshunt
- » Embolisation bei Blutungen in allen Körnerregionen oder zur Behandlung von Gefäßmalformationen
- » Komplexe endovaskuläre Aortentherapie
- » Embolisationen bei Prostata-Vergrößerung und Myomen der Gebärmutter
- » Gelenkembolisation – transarterielle periartikuläre Embolisation (TAPE)

#### Neuroradiologie

- » Überregionale Schlaganfallbehandlung durch moderne Kathetertechniken und Stents
- » Aufdehnung von Schlagaderverengungen im Gehirn, Aufdehnung von Schlagaderverengungen der Halschlagader
- » Embolisation von chronischen Subduralhämatomen

#### Tumorklienten

- » CT- und MR-gesteuerte Biopsien aller Körperregionen
- » Tumorembolisation
- » Thermokoagulation (Hitzeverkoagulation) bösartiger und gutartiger Tumore
- » Elektrochemotherapie
- » Gallendrainagen (PTCD)
- » Cava-Filterimplantation
- » Zentrale Zugänge (PICC, Port)

#### Weitere CT-gesteuerte Interventionen

- » Schmerztherapie
- » Drainageanlage

### Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Radiologie	Priv. Doz. Dr. Kurre	WBO 2004: 60 Monate WBO 2021: 12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Schwerpunkt Neuroradiologie	Priv. Doz. Dr. Kurre	WBO 2004: 24 Monate WBO 2021: 12 Monate (Novelle-Starteffekt)





## Institut für Labor und Transfusionsmedizin

Chefarzt: Dr. med. Sven Schneider  
Vorzimmer: 0851 5300 3026



Wir versorgen das Klinikum im 24-Stunden-Dienst an 365 Tagen im Jahr mit Leistungen aus der gesamten Labor- und Transfusionsmedizin. Wir setzen dabei nach aktuellem wissenschaftlichem und labormedizinischen Fortschritt entsprechende Parameter und Methoden ein, um für unsere Patienten eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Besondere Arbeitsgebiete sind durchflusszytometrische Untersuchungen zur Diagnostik hämatologischer Erkrankungen, spezielle Proteinchemie in Serum, Liquor und Urin sowie gerinnungsphysiologische Untersuchungen. Hier führen wir neben den klassischen Globaltesten eine breite Palette von Spezialanalysen zur Abklärung von Blutungs- und Thrombosenneigung sowie das Monitoring von direkten oralen Antikoagulantien (DOAKs) durch. Zukünftig geplant sind molekular-diagnostische Methoden, welche einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung genetischer Ursachen z. B. im Rahmen einer Thrombosenneigung leisten können.

Rund um die Uhr stellen wir im hauseigenen Blutdepot Erythrozytenkonzentrate, tiefgefrorenes Humanplasma sowie Thrombozytenkonzentrate für die Versorgung unserer Patienten bereit

Darüber hinaus sind wir für die Überwachung und Qualitätssicherung der patientennahen Labordiagnostik (POCT-Diagnostik) wie z. B. Blutgas- oder Blutzuckeranalysen verantwortlich. Diese erlaubt es über rasch verfügbare Einzelmessungen direkt am Patientenbett, zeitnahe therapeutische Entscheidungen zu treffen. Das Institut für Labor- und Transfusionsmedizin sorgt mit der gesetzlich vorgeschriebenen Überwachung der Qualitätssicherung für ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit bei dieser Form der Analysen.

Mit unseren Kollegen auf Station, in den Ambulanzen und Funktionsbereichen stehen wir stetig und rund um die Uhr in engem Austausch, um auffällige Befunde direkt zu diskutieren und ggf. weitere Analytik zu veranlassen.

## Leistungsspektrum

- » Allgemeine Klinische Chemie
- » Spezielle Liquor-Proteinchemie (wie z.B. Reiber-Diagramm)
- » Hämatologie
- » Hämostaseologie, einschließlich der Bestimmung von Einzelfaktoren
- » Thrombozytenfunktion und Risikofaktoren für Thrombose
- » Blutdepot (Erythrozytenkonzentrate, Plasmaprodukte, Thrombozytenkonzentrate)
- » Blutgruppenserologie
- » Differenzierung irregulärer Blutgruppenantikörper
- » POCT-Diagnostik
- » Zytologie von peripheren Blutaussstrichen, wie auch von Punktatmaterialien (Liquor, Pleura, Aszites)
- » Infektionserologie
- » Medikamenten- und Drogenbestimmung
- » Molekulare Diagnostik, insbesondere Erreger PCR (Influenza, RSV, SARS-CoV2)
- » Molekulargenetik bei hämostaseologischen Fragestellungen z.B. Faktor-V-Leiden, Prothrombin-Mutation
- » Urindiagnostik

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt/Fachärztin für Laboratoriumsmedizin	Dr. Sven Schneider	WBO 2004: 42 Monate WBO 2021: 12 Monate (Novelle-Starteffekt)
Klinische/r Chemiker/in	Dr. Sonani Mindt	60 Monate (=voll)

## Zentrale Notaufnahme (ZNA)



Chefarzt: Dr. med. Gregor Stolz  
Vorzimmer: 0851 5300 2651



Chefarzt: MUDr. Martin Gavac  
Vorzimmer: 0851 5300 2651



In der Zentralen Notaufnahme (ZNA) auf der Ebene 3 (Bereich ) des Klinikums werden alle Notfallpatienten täglich rund um die Uhr von einem interdisziplinären Team aus Ärzten und speziell geschulten Pflegekräften behandelt.

Die Zentrale Notaufnahme dient der Versorgung akuter Notfälle. Die Patienten werden üblicherweise durch einen niedergelassenen Arzt oder durch den Rettungsdienst eingewiesen oder erreichen uns im Notfall auch ohne vorherigen Arztkontakt.

Wir behandeln ca. 45.000 Notfallpatienten pro Jahr in der Notaufnahme. Dies stellt hohe Anforderungen an unser Team aus Ärzten und Pflegekräften, den Mitarbeitern in der Administration, im Reinigungs- und Transportdienst und natürlich an die bauliche und technische Infrastruktur der Notaufnahme.

## Leistungsspektrum

- » Versorgung aller Notfallpatienten rund um die Uhr durch Ärzte verschiedener Fachrichtungen und hochqualifiziertem Pflegepersonal
- » Schlaganfallstation, Zertifizierung als „Überregionale Stroke-Unit“, mit der Möglichkeit der Lysebehandlung und der mechanischen Entfernung von Blutgerinnseln aus den Hirngefäßen (Thrombektomie)
- » 24-Stunden-Endoskopiedienst
- » 24-Stunden-Herzkatheterdienst
- » 24-Stunden-Dialysedienst
- » Notfalldiagnostik mit Labor, Ultraschall, Röntgen, Computertomographie (CT) und Magnetresonanztomographie (MRT) rund um die Uhr
- » Behandlung Schwerstverletzter, Zertifizierung als „Überregionales Traumazentrum“
- » Behandlung aller Unfallpatienten gemäß der Berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren
- » Chest-Pain-Unit (CPU), Zertifizierung zur Behandlung akuter Herzerkrankungen

### Qualität

Um eine möglichst hohe Behandlungsqualität zu gewährleisten, halten wir uns an diagnostische und therapeutische Standards (Leitlinien). Zudem haben wir uns einer standardisierten Ersteinschätzung (Triage) nach international anerkannten Normen (ESI Train) durch unsere Pflegekräfte verpflichtet. Dadurch wird die Reihenfolge der Behandlung festgelegt. Wir bemühen uns immer, Wartezeiten auch bei hohem Patientenaufkommen so kurz wie möglich zu halten.

### Entscheidungen

In der Zentralen Notaufnahme wird gemeinsam mit den Patienten über deren Behandlung und das weitere Vorgehen entschieden. Wenn sie stationär aufgenommen werden, stehen dafür sämtliche Fachabteilungen im Hause ebenso zur Verfügung wie eine Aufnahme-Station, eine Intermediate Care Station (IMC) sowie mehrere Intensivstationen.

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Innere Medizin	Dr. Stolz	12 Monate
Zusatz-Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin	Dr. Stolz	24 Monate (=voll)



## Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Philipp Lamby  
Vorzimmer: 0851 5300 7465



Die Plastische Chirurgie ist ein Fachgebiet, welches sich durch seine hochspezialisierten Techniken zur Wiederherstellung von Form und Funktion definiert und in allen Körperregionen agiert. Sie dient in besonderem Maße der Wiedererlangung und Erhaltung der Lebensqualität.

Die medizinischen Indikationen für den Einsatz der rekonstruktiven Plastischen Chirurgie sind vielfältig und betreffen Patienten aller Altersgruppen, welche unter den Folgen von Traumata, Tumorerkrankungen oder Fehlbildungen leiden.

Die Grundlage zahlreicher plastischer Operationen ist die Mikrochirurgie, das heißt unter dem Mikroskop mit feinsten Instrumenten und Fadenmaterial zu operieren. Dies ermöglicht die individuell an den Weichteildefekt angepasste Transplantation von durchblutetem Gewebe.

Die Plastische Chirurgie ist auch ein wichtiger Partner für viele andere Fachgebiete. Die Kooperationen mit dem Brustzentrum Passau oder dem Adipositaszentrum Passau ermöglichen fachübergreifende Therapiekonzepte an einem Standort.

Unser Ziel ist es, unseren Patientinnen und Patienten ein nach individuellen Begebenheiten maßgeschneidertes Therapieangebot zu machen.

Hierfür stellt die Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Passau der Region Niederbayern das gesamte Spektrum des Fachgebietes unter Anwendung modernster Techniken zur Verfügung.

## Leistungsspektrum

### Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

- » Operationen an der weiblichen Brust in Kooperation mit dem Brustzentrum
- » Straffungsoperationen nach massivem Gewichtsverlust (postbariatrische Chirurgie)
- » Behandlung chronischer Wunden
- » Behandlung nach Unfallfolgen
- » Tumorchirurgie der Körperoberfläche und des Weichgewebes
- » Mikrochirurgische Rekonstruktionen mit freien Lappenplastiken (Auswahl)
- » Rekonstruktionen mit gestielten Lappenplastiken (Auswahl)

### Elektive Handchirurgie

- » Eingriffe an den Weichteilen
- » Eingriffe an den peripheren Nerven
- » Eingriffe an den Sehnen
- » Eingriffe an den Gelenken

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	Prof. Dr. med. Philipp Lamby	54 Monate



## Arbeitsmedizin

Leitung: Fr. I. Maier-Kohout  
Telefon: 0851 5300 2410

## Leistungsspektrum

- » Ärztliche Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz: Arbeitsplatzbegehungen, Ergonomieberatungen, Unfallverhütung und Analyse, Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilung sowie Teilnahme an Arbeitsschutzausschusssitzungen
- » Durchführung arbeitsmedizinischen Pflicht-, Angebots-, Wunschvorsorgen sowie Einstellungs- und Eignungsuntersuchungen (u. a. Atemschutzträger der Feuerwehr, Untersuchungen nach Fahrerlaubnis-, Röntgen- und Strahlenschutzverordnung, Tauchtauglichkeit, Verbeamtungen)
- » Beratung von Führungskräften, Personalmanagement, Geschäftsführung und Arbeitnehmervertretungen zu allen Themen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- » Mitarbeit im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- » Erstellen arbeitsmedizinischer Gutachten
- » Interdisziplinäre Kooperation mit Vertretern des Arbeitsschutzes (Berufsgenossenschaft, Fachkräften für Arbeitssicherheit, Gewerbeaufsicht), Gesundheitsamt, Krankenhaushygiene, hausinternen / niedergelassenen Kollegen, Personalvertretung, Psychologen, Sozialversicherungsträgern, Stoffwechselambulanz etc.

### Präventivmedizin, Präventologie und betriebliches Gesundheitsmanagement

- » Beratung und Unterstützung zur Implementierung einer zukunftsfähigen betrieblichen Prävention und innovativen Gesundheitsförderung mit Leitung und Gestaltung einzelner Projektgruppen

### Arbeitsmedizinische Infektiologie, betriebliche Epidemiologie, Reisemedizin und Impfmanagement

- » Beratung von Beschäftigten in der arbeits- und allgemeinmedizinischen Sprechstunde als präventive Gesundheitsberatung, unter Berücksichtigung der Krankenhaushygiene und dem Infektionsschutzgesetz
- » Durchführung reisemedizinischer Beratungen, Untersuchungen; staatlich anerkannte Gelbfieberimpfstelle

### Psychosomatische Grundversorgung im Betrieb, Stress- und Suchtmedizin

- » Durchführung einer Alkoholsprechstunde im Rahmen einer integrierten betrieblichen Suchtprävention
- » Individuelle Gesundheitschecks

### Diagnostik

Audiometrie, 24-Std. Blutdruckmessung, Ergometrie, Lungenfunktion, Nyktometer, Pentacam, Perimetrie, Psychometrie, Sehtest und TalkingEyes

## Weiterbildungsbefugnisse

Fachgebiet	Weiterbildungsermächtigter	Weiterbildungsdauer
Facharzt für Arbeitsmedizin	Dr. Maier-Kohout	24 Monate

## Weiterbildung Allgemeinmedizin im Verbund – einfache Organisation, hohe Flexibilität

Wer in Deutschland Hausarzt werden will, muss sich die erforderlichen Weiterbildungsabschnitte in Kliniken und Praxen häufig selber organisieren. Die Weiterbildung im Verbund erlaubt dagegen eine bessere Planung hinsichtlich der Weiterbildungsstellen, der gewünschten Fachgebiete und des Wohnortes.

Um die verschiedenen Abschnitte der allgemeinmedizinischen Weiterbildung aus einer Hand anbieten zu können, haben sich die Passauer Krankenhäuser und niedergelassenen Fachärzte für Allgemeinmedizin sowie hausärztlich tätige Internisten zu einem regionalen Weiterbildungsverbund zusammengeschlossen.

Ärztinnen und Ärzte können ihre komplette Weiterbildung in Passau mit individuell geplanter Rotation durch alle erforderlichen und gewünschten Abschnitte absolvieren. Im Klinikum Passau, in der Kinderklinik Dritter Orden Passau und im Bezirkskrankenhaus Passau können alle für die Weiterbildungsabschnitte in der stationären Patientenversorgung relevanten Ausbildungsinhalte angeboten werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in unserer separaten Broschüre zum Weiterbildungsverbund. Diese erhalten Sie auch zum Download auf unserer Webseite [www.klinikum-passau.de/aktuelles-presse/downloads](http://www.klinikum-passau.de/aktuelles-presse/downloads)



## Rahmenbedingungen nach TV-Ärzte / VKA

- » Wochenarbeitszeit 40 Stunden
- » Bereitschaftsdienste der Stufen II und III
  - › Stufe II           › Arbeitsbelastung 25 – 40 %           › Bewertung mit 85 %
  - › Stufe III         › Arbeitsbelastung 40 – 49 %           › Bewertung mit 100 %
- » Bereitschaftsdienstvergütung nach tariflichen Stundenlöhnen und Erfahrungsstufen, z. B. EG I zwischen 34,07 € und 36,65 €
- » Betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Bayer. Gemeinden
- » 31 Arbeitstage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- » Zusatzurlaub bis zu 6 Tage bei Schichtarbeit bzw. bis zu 2 Tage bei Bereitschaftsdienst
- » Kündigungsfristen gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit

## Tabellenentgelte TV-Ärzte / VKA

Entgeltgruppe	Entwicklungsstufen*					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>IV (Ltd. Oberärzte)</b>	10.909,31 €	11.689,17 € <sup>3</sup>				
<b>III (Oberärzte)</b>	9.274,08 €	9.819,15 € <sup>3</sup>	10.598,97 € <sup>6</sup>			
<b>II (Fachärzte)</b>	7.404,11 €	8.024,90 € <sup>3</sup>	8.570,00 € <sup>6</sup>	8.887,98 € <sup>8</sup>	9.198,36 € <sup>10</sup>	9.508,74 € <sup>12</sup>
<b>I (Assistenzärzte)</b>	5.609,85 €	5.927,86 € <sup>1</sup>	6.154,97 € <sup>2</sup>	6.548,61 € <sup>3</sup>	7.018,01 € <sup>4</sup>	7.211,07 € <sup>5</sup>

\*nach ... Jahren ärztlicher / fachärztlicher Tätigkeit (Jahre hochgestellt)

Vorzeiten im Ausland können Ihnen auf Ihren Stufenaufstieg innerhalb Ihrer Entgeltgruppe angerechnet werden, wenn Sie uns eine Bestätigung der Bayerischen Landesärztekammer über die Gleichwertigkeit dieser Zeiten vorlegen.

Kontaktdaten: Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, <http://www.blaek.de>



Starten Sie  
Ihre Traumkarriere  
am Klinikum Passau!

## Ihre Ansprechpartner



**Andrea Sondorfer-Höng**  
Personalleitung

**E-Mail:** andrea.sondorfer@klinikum-passau.de  
**Telefon:** +49 851 5300 7721



**Werner Fürst**  
Stv. Personalleitung,  
Ansprechpartner Ärzte

**E-Mail:** werner.fuerst@klinikum-passau.de  
**Telefon:** +49 851 5300 7726



**Martin Lang**  
Ansprechpartner Assistenzärzte

**E-Mail:** martin.lang@klinikum-passau.de  
**Telefon:** +49 851 5300 7736



**Tanja Hehberger**  
Ansprechpartnerin Med.-techn. Dienst

**E-Mail:** tanja.hehberger@klinikum-passau.de  
**Telefon:** +49 851 5300 7793



**Radmila Grochar**  
Ansprechpartnerin Medizinstudenten,  
Pharmaziestudenten, FSJ,  
Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten

**E-Mail:** radmila.grochar@klinikum-passau.de  
**Telefon:** +49 851 5300 7728

Auf unserer Webseite finden Sie alle aktuell vakanten Positionen sowie zahlreiche Informationen rund um Ihren Weg nach Deutschland, insbesondere auch zur Approbation ([www.klinikum-passau.de/beruf-karriere/aerzte-infos.html](http://www.klinikum-passau.de/beruf-karriere/aerzte-infos.html)). Gerne nehmen wir zusätzlich ärztliche Initiativbewerbungen insbesondere für die Fachgebiete Innere Medizin, Anästhesie, Viszeralchirurgie, Herzchirurgie und Neurologie entgegen.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie uns bitte direkt über unser Karriereportal:

[www.klinikum-passau.de/karriere](http://www.klinikum-passau.de/karriere)





Klinikum Passau | Innstraße 76 | 94032 Passau | Telefon +49 851 53000 | Fax +49 851 57776

[www.klinikum-passau.de](http://www.klinikum-passau.de)